Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1961)

Rubrik: Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



« Pestalozzi-Preis »-Füllhalter

wie man eine Reparatur am besten ausführt, einen praktischen Gegenstand für die Haushaltung, ein Versuchsmodell oder ein Spielzeug macht. Unter unsern Lesern gibt es viele, die allerlei Rat wissen und praktische Handgriffe kennen. Je nach dem Berufe der Eltern und Bekannten ist manches zu erforschen und mitzuteilen, das andere nicht kennen. Wir möchten einen Austausch solcher Kenntnisse vermitteln. Der Bauer, der Städter, der Handwerker, jeder kann dem andern etwas sagen, was diesem sehr nützlich ist. Nicht erwünscht sind uns Ratschläge für erste Hilfe bei Unglücksfällen. Mit dem Wettbewerb «Wer weiss sich zu helfen?» suchen wir ein hohes Ziel zu erreichen. Wir möchten beitragen, Menschen zu erziehen, die sich selbst und auf einfachste Weise helfen können und die frühzeitig daran gewohnt sind, was auch vorkomme, ruhig zu bleiben und Mittel und Wege zu überlegen. Dadurch sollen sie jene Kaltblütigkeit und Geistesgegenwart bewahren, die allein schon drei Viertel der Rettung oder Behebung einer Schwierigkeit ausmachen. Jeder Leser und jede Leserin forsche und trachte, durch einen kleinen Beitrag Mitarbeiter zu werden an dem grossen und für die Allgemeinheit nützlichen Werke: «Wer weiss sich zu helfen?»

Die Einsender der besten Beiträge erhalten schöne Preise.

Proben werden alljährlich im «Schatzkästlein» veröffentlicht. Es werden nur neue, uns bisher noch nicht bekannte und unveröffentlichte Arbeiten prämiiert. – Einsendungen mit aufgeklebter Kontrollmarke, siehe Seite 5, sollen spätestens Ende Mai 1961 im Besitze von «Pro Juventute, Pestalozzi-Verlag, Zürich 22» sein. Die allgemeinen Bedingungen sind auf S. 5–7 zu finden.

GEWINNER ERSTER PREISE DER WETTBEWERBE 1960

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweilen kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen tausend Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

ZEICHEN-WETTBEWERBE

Zeichen-Wettbewerb «Gesundheitspflege, Turnen, Sport, Camping»

1. Preis erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Heer Ruth, Winterthur; Lütschg Urs, Glarus; Matter Hansruedi, Basel. 11 Jahre: Frei Herbert, Bassersdorf; Gmür Annemarie, Betlis; Hofer Ursi, Zürich; Jost Christoph, Schaffhausen; Landolf Mina, Bern; Probst Barbara, ?. 12 Jahre: Brauen Martin, Bern; Frei Uli, Bischofszell; Gantner Beatrix, Betlis; Herzog Christian, Allschwil; Kautz Susi, Herzogenbuchsee; Meier Hannerägeli, Winterthur; Meier Ursula, Zürich; Meyer Valerie, Winterthur; Schiller Kaspar, Rapperswil. 13 Jahre: Ernst Regine, Bern; Landolt Theodor, Rafz; Meyer Magdalena, Aeschi; Müller Peter, Neuhausen; Solenthaler Silvia, Bern; Tschanz Elisabeth, Sigriswil; Waber Madeleine, Köniz; Wehrli Ulrich, Birmensdorf; Wüthrich Werner, Papiermühle. 14 Jahre: Degen Hans-Peter, Binningen; Hofstetter Alois, Rufi-Schänis; Honegger Jürg, Worb; Huggenberger Sonja, Zürich; Kindhauser Margrit, Wiesendangen; Mathis Annemarie, Bern; Seiz Marianne, Thalwil; Speissegger Elisabeth, Stein a. R.; Studer Elisabeth, Oberhofen. 15 Jahre: Alther Georg, Rüschlikon; Greuter Susanne, Aarau; Heider Max, Winterthur; Lanz Stefi, Buchs; Russenberger Peter, Schaffhausen. 16 Jahre: de Maddalena Leonie, Aarau.

> Zeichnen nach Phantasie – Eine gute Türler-Uhr 1. Preis, Kategorie A, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

9 Jahre: Schmocker Barbara, Langnau i.E. 10 Jahre: Frei Niklaus, Bischofszell; Zimmerli Cornelia, Aarau. 11 Jahre: ten Doornkaat Ruth, Zürich; Schwander Urs, Zürich. 12 Jahre: Dürsteler Max, Fahrwangen; Dulk Martin, Trogen. 14 Jahre: Steiner Renate, Winterthur; Witschi Annemarie, Kirchlindach. 15 Jahre: Béraud Esther, Bern; Roth Köbi, Menziken. 16 Jahre: Landa Bruno, Dietikon; Peter Gertrud, Winterthur.

Zeichnen nach Phantasie

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Alther Katharina, Rüschlikon; Bitterli Mariette, Herrliberg; Coradi Susi, Bülach; Coradi Ueli, Bülach; Frey Dorothea, Herrliberg; Häny Dorothea, Zürich; Hegnauer Christoph, Horgen; Herren Andreas, Zollikofen; Matter Urs, Basel; Meierhofer Beat, Winterthur; Meierhofer Peter, Winterthur; Pfister Christoph, Küsnacht; Pfister Felix, Küsnacht; Stahel Franziska, ?; Widmer Dorli, Bern; Widmer Lotti, Bern; Wyss Franziska, Zollikofen; Zeller Jean-Claude, Gebenstorf; Zimmerli Werner, Aarau. 11 Jahre: Bütikofer Kornelia, Heimiswil; Grossenbacher Henriette, St. Gallen; Haller Kurt, Ostermundigen; Landau Bernhard, Zürich; Schmidlin Beat, Basel; Stähli Konrad, Zürich. 12 Jahre: Benesch Regula, Schaffhausen; Benninger Heinz, Biel; Binder Hannes, Zürich; Bosshard Edith, Zürich; Frey Brigitt, Herrliberg; Gerber Doris, Gümligen; Harting Annemarijke, Stäfa; Heimgartner Edith, Aarau; Herkert Brigitte, Basel; Jäger This, Niederteufen; Jetzer Arthur, Zollikon; Ilg Daniel, Winterthur; Keller Susi, Walzenhausen; Kreis Robert, Neuhausen; Lichtensteiger Köbi, Bülach; Löffler Iris, Basel; Montandon Marcel, Biel; Obrist Jörg, Zürich: Risler Silvia, Teufen: Rüst Sabine, Affoltern a. A.; Santschi Alfred, Hausen/Meiringen; Tanner Katrina, Soni/Afrika; Unger Ruth, Zürich; Unterrassner Bruno, Biel; Weber Susanne, Winterthur-Seen; Würth Markus, Zürich; Wydler Erika, Bülach; Zoller Esther, Willisau; Zumbühl Regina, Luzern. 13 Jahre: Bär Adelheid, Moosleerau; Bütikofer Christof, Heimiswil; Burkardt Helena, Frauenfeld; Burri Irene, Binningen; Dietzi Susi, Bern; Eberhart Elisabeth, Arch; Gerber Andreas, Biel-Bözingen; Gignoux Eveline, Winterthur; Imfeld Cornelia, Biel; Kaufmann Susi, Liebefeld; Kläy Rita, Wabern;

Liechti Urs, Langenthal; Maurer Dorli, Muttenz; Meyer Arno, Hüswil; Schmid Ursula, Zürich; Siegrist Urs, Strengelbach; Waldmeier Irene, Basel; Zwygart Beat, Köniz. 14 Jahre: Berger Hans, Steffisburg; Conradin Hans, Tamins; Frischknecht René, Bussnang; Furrer Eduard, Reute; Kasztura Thomas, Seedorf; Zwicker Margrit, Gossau. 15 Jahre: Brunner Hans, Rapperswil; Bucher Ruth, Basel; Halpern Frieda, Zürich; Hayoz Brigitte, Bern; Rhyn Verena, Bern; Schellenberg Edi, Küsnacht; Steffen Vreni, Grünenmatt. 16 Jahre: Hotz Arthur, Zollikon; Jean Richard Stephan, Zürich.

Zeichnen nach Natur – Eine gute Türler-Uhr 1. Preis, Kategorie A, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre: Bosshart Matthias, Eschlikon. 12 Jahre: Bretscher Esther, Liebefeld; Müller Kurt, Neuhausen; Meister Bärbel, Neunkirch. 13 Jahre: Meierhofer Marianne, Thalwil; Ruh Heidi, Zürich. 14 Jahre: Lüthi Anna, Basel; Schiller Brigitte, Rapperswil.

Zeichnen nach Natur

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Müller Armin, Oberwil. 11 Jahre: Egger Ruedi, Burgdorf. 12 Jahre: Frey Ruth, Winterthur; Gattiker Gian-Fadri, Richterswil; Kellenberger Willi, Rheineck; Nägeli Heinz, Hohfluh-Hasliberg; Rothenberger Hans, Jona; Unkauf Silvia, Bern. 13 Jahre: Erni Simone, Meggen; Grunder Hans-Jakob, Riggisberg; Multerer Barbara, Langenthal; Nägeli Heinz, Zürich; Niedermann Franz, Zürich; Rohner Gottfried, Rorschach; Siegenthaler Ernst, Zollbrück. 14 Jahre: Brüllmann David, Zürich; Fischer Maria, Pratteln; Peyer Dorothe, Schaffhausen; Pfeiffer Walter, Neunkirch; Strub Vreni, Schaffhausen; Zehntner Ursi, Bern. 15 Jahre: Brunner Roswitha, Kloten; Hepp Heiner, Rüti; Hösli Fritz, Nidfurn; Konrad Alfred, Zürich. 16 Jahre und älter: Häckel Wolfgang, Männedorf; Kienzle Susi, Basel; Zürcher Ursula, Burgdorf.

SCHERENSCHNITT-WETTBEWERB

Eine gute Türler-Uhr, 1. Preis, Kategorie A, erhält für vorzügliche Arbeit: 13 Jahre: Schönmann Renate, Biel.

Einen Füllhalter, einen Farbkasten, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch, 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

Bretscher Käthi, Winterthur; Fenner Martin, Bern; Gysel Käthi, Herisau.

WER WEISS SICH ZU HELFEN-WETTBEWERB

Einen Füllhalter, ein Sparbuch, eine Taschenapotheke oder ein Buch 1. Preis, Kategorie B, erhalten für vorzügliche Arbeiten:

Bachmann Ralph, Herrliberg; Baumann Theo, Oberbottigen; Frei Rolf, Wädenswil; Frey Erika, Liebefeld; Geiger Hans, Horgen; Gmünder Erika, Oberwinterthur; Iseli Therese, Biel; Künzler Peter, Buchs; Pfaff Esther, Zürich; Weder Mariann, Münsingen.

EHRENPREISE

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist:

Badertscher Marianne, Langnau i.E.; Huber Max, Zürich; Juon Irma, St. Gallen; Mauerhofer Walter, Neuenegg; Meyer Alice, Winterthur; Rutz Fredi, St. Gallen; Sieber Werner, Langendorf; Studer Oswald, Buchs; Trümpler Peter, Hochfelden.